

GISA

Unterstützung für Stadtwerke Gießen

[18.11.2021] Bei der Umsetzung der EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) erhalten die Stadtwerke Gießen jetzt Unterstützung vom IT-Dienstleister GISA. Er hilft dabei, personenbezogene Daten im eigenen System zu identifizieren und rechtssicher zu löschen.

Der Hallesche IT-Dienstleister GISA unterstützt jetzt die Stadtwerke Gießen bei der Umsetzung der EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) mithilfe von SAP ILM. Wie GISA berichtet, ist es das Ziel, im SAP-IS-U-System des Versorgers zu identifizieren, an welchen Stellen es personenbezogene Daten beinhaltet und welche Schritte notwendig sind, um diese rechtssicher zu löschen.

Thomas Rössler, Leiter Informationstechnologien bei den Stadtwerken Gießen, erläutert: „Im Ergebnis ist das System entsprechend den Datenschutzrichtlinien bereinigt und damit letztlich auch unsere Datenmenge deutlich reduziert. So sind wir für die anstehende Transformation auf SAP S/4HANA gerüstet.“

Eigenen Angaben zufolge hat GISA unter Nutzung des Database Analyser Plus von PBS Software den Stadtwerken Gießen zunächst veranschaulicht, in welchen Tabellen personenbezogene Daten vorhanden sind, welche Tabellen Archivierungsobjekten zugeordnet sind und welche Archivierungsobjekte nötig sind, um die Stammdaten schließlich löschen zu können. Das Projekt habe zudem vorgesehen, dass neben der Sperrung und Löschung relevanter Daten der Zugriff auf archivierte Daten mithilfe von PBS-Indizes ermöglicht werde. Die Umsetzung von SAP ILM erfolge dann in einem Sandboxsystem. Begleitend sollen in Zukunft die Mitarbeitenden der Stadtwerke durch GISA für den eigenständigen SAP ILM-Betrieb geschult werden. So seien die Voraussetzungen für das Sperren und Löschen im Produktivsystem geschaffen und die Stadtwerke auf die Herausforderungen der S/4HANA-Migration vorbereitet.

(th)

Stichwörter: Unternehmen, GISA, DSGVO, Stadtwerke Gießen